

VIALACK

Voranstrich für den bituminösen Belagseinbau auf Lösungsmittelbasis

Begriff

VIALACK ist eine dünnflüssige Lösung von Bitumen in leicht flüchtigem Lösemittel und wird in kaltem Zustand verarbeitet.

Beschreibung

VIALACK ist ein Voranstrich (Haftvermittler), bestehend aus einem mittelharten Bitumen und leichtflüchtigem, brennbarem Lösemittel.

VIALACK enthält keine chlorierten Kohlenwasserstoffe.

VIALACK wird in Folge seiner niedrigen Viskosität mit üblichen Spritzgeräten verarbeitet.

VIALACK haftet besonders gut auf bereits befahrenen Belägen. Es bewirkt eine feste Verbindung zwischen den Belagsschichten und verhindert dadurch ein Schieben und Gleiten der Oberschicht.

VIALACK ist feuergefährlich.

Anwendung

VIALACK wird im Strassenbau als Voranstrich (Haftbrücke) vor dem Einbau eines neuen, bituminösen Heissmischbelages angewendet.

Im Bereich von Fugen und Rissen im bestehenden bituminösen Belagsbau, gewährleistet der Einsatz von **VIALACK** eine optimale Wirkung.

VIALACK dient auch als Voranstrich für Viarep Kaltmischgut bei Reparaturarbeiten.

VIALACK wird mittels Spritzgeräte, welche für die Ausführung von Voranstrichen im Bituminösen Strassenbau speziell konstruiert sind, verspritzt. Es ist eine Düsengrösse ab ca. 3mm zu verwenden. Dabei wird der **VIALACK** fein und gleichmässig verteilt, so dass nach dem trocknen ein dünner, lückenloser Bitumenfilm entsteht.

VIALACK kann bei Schächten und kleinen Reparaturarbeiten auch mit einem Pinsel R oder verarbeitet werden.

Nach 5 bis 30 Minuten je nach Temperatur und Windverhältnissen, ist **VIALACK** klebfrei trocken. Anschliessend kann der Belag eingebaut werden. Eine vorgängige Kontrolle des Voranstriches ist jedoch bei kühler Witterung und bei Isolationsarbeiten auf Beton, unerlässlich. Auf gefrästen Flächen muss die Dosierung infolge grösserer Oberfläche und Saugfähigkeit erhöht werden.

Technische Daten

Lieferform

Fässer à 52 kg und 180 kg.

Lagerung

36 Monate nach Herstellung resp. Verfalldatum auf Etiketle.

Transport

UN 1993, entzündlicher, flüssiger Stoff n.a.g. (enthält Toluol), 3, II, D/E, umweltgefährdend.

Verarbeitungstemperatur

-10°C bis +50°C.

Trocknungszeit

5 – 30 Minuten.

Flammpunkt

6°C.

Dichte

0,9 g/cm³.

Bindemittelgehalt

Ca. 52 Massen-%.

VOC-Gehalt

Ca. 48 Massen-% (Abgabepflichtig).

Frostempfindlich

Nein.

Dynamische Viskosität bei 25°C

Ca. 50 mPa·s

Haftzugfestigkeit 20°C

Mind. 1 N/mm².

Benetzungsfest bei 25°C

< 5 Min.

Schutzmassnahmen

VIALACK ist feuergefährlich. Die feuerpolizeilichen und SUVA-Sicherheitsvorschriften sind deshalb zu beachten.

VIALACK darf nur im Freien oder gut belüfteten Räumen verwendet werden.

Wichtige Hinweise

Die Gebinde sind gut zu verschliessen und kühl zu lagern.

Die vorliegenden Angaben wurden aufgrund unseres derzeitigen Standes von Wissen und Erfahrung erarbeitet. Wir garantieren die Lieferung von qualitativ einwandfreier Ware, können aber für eine unsachgerechte Anwendung und deren Ergebnisse keine Gewähr übernehmen.